



Erfolgreiche erste Sitzung des Gemeindeentwicklungs-Pools



Der Gemeindeentwicklungs-Pool hat sich am 27. März 2013 ein erstes Mal getroffen und dabei wichtige Themen für die Zukunft lanciert. Ziel der neu zusammengesetzten Gruppe aus Mitgliedern der Planungs- und Baukommission, der Natur- und Landwirtschaftskommission, der Verkehrs- und Sicherheitskommission, des Gemeinderates und Vertretern der Verwaltung ist es, dem Gemeinderat für die Diskussionen über das Umsetzungsprogramm 2014 wichtige Inputs zu liefern. Dieses Ziel wurde klar erreicht!

Rückblick: Im Jahr 2005 hat der Gemeinderat beschlossen, „die Gemeindeentwicklung generell unter die Lupe zu nehmen“. Zu diesem Zweck wurde Dr. Hans Thalman aus Uster beigezogen, welcher die Gemeinde bei der Erarbeitung eines Leitbildes unterstützte. Am 19. November 2005 fand die Startsitzen der „Gruppe 775“ statt. Die Zeitung berichtete damals: „Die Gruppe 775 ist die vordenkende Plattform des Gemeinderates. Sie kommt jährlich ein- bis zweimal zusammen, um sich mit Hausens Zukunft auseinanderzusetzen und dem Gemeinderat nächste Schritte zu empfehlen.“ Nachdem das erste Leitbild stand, wurde die „Gruppe 775“ nicht mehr einberufen.

Im Jahr 2010 hat eine Bevölkerungsumfrage stattgefunden, worauf das Leitbild durch den Gemeinderat überarbeitet wurde. In den letzten Jahren wurde der bestehende Ideenspeicher jedoch immer dünner, sodass der Gemeinderat für die Gemeindeentwicklung wiederum auf Inputs aus der Bevölkerung setzte. Dies soll mit der Einführung des Gemeindeentwicklungs-Pools erreicht werden (die Dorfzytig berichtete im Januar 2013 darüber).

Zurück zum Gemeindeentwicklungs-Pool 2013: In einem ersten Teil der Sitzungen wurden in drei Arbeitsgruppen die verschiedenen Themenkreise für das Umsetzungsprogramm 2014 ermittelt und vorgestellt. Während des Stehlunches fanden die einzelnen Teilnehmer Gelegenheit, sich über die verschiedenen Vorschläge auszutauschen und mittels Klebepunkten die wichtigsten Inputs zu bewerten. Darunter sind Themen zu finden wie Entlastung Holzgasse, Erhöhung Sicherheit, Kultur(raum), Bekämpfung von Littering, etc.

Im zweiten Teil ging es um die bevorstehende Bevölkerungsumfrage. Der Fragebogen aus dem Jahr 2010 wurde wiederum in verschiedenen Gruppen kritisch hinterfragt. Das Ergebnis dient dem Gemeinderat, für die Umfrage die richtigen Fragen zu den richtigen Themen zu stellen.

Aus der Ratsstube

Personelles

An der Gemeindeversammlung im November 2012 wurde die Erhöhung des Stellenplans um insgesamt 100 Stellenprozente für die Gemeindeverwaltung gutgeheissen. Wie vorgesehen, soll das Pensum stufenweise – je nach Bedarf und Bevölkerungswachstum – erhöht werden. Im Zusammenhang mit der neuen Stelle soll im Bereich Finanzen/Steuern eine Reorganisation erfolgen. Die Stelle wurde mit Antritt per 1. Juli oder nach Vereinbarung zur Besetzung ausgeschrieben.

Das Lehrverhältnis mit Tobias Huber, Lernender Hausdienst, wurde aus verschiedenen Gründen auf Ende des Lehrjahres (Ende Juli 2013) beendet. Die Lehrstelle als Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ, Hausdienst, wurde zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Freibad Heumatten – Vorverkauf Saisonabonnemente

Am Samstag, 4. Mai 2013, eröffnet das Freibad Heumatten in Windisch die Badisaison 2013. Wie jedes Jahr können die Einwohnerinnen und Einwohner von Hausen bis 3. Mai 2013 bei der Gemeindeganzlei Hausen die Saisonabonnemente zu einem Vorzugspreis beziehen. Es sind aktuelle Fotos mitzubringen. Die Familienabonnemente sind während der ganzen Saison über die Wohngemeinde zu beziehen; Einzelabonnemente werden ab 4. Mai 2013 an der Kasse verkauft.

Schlittenhunde-Wagenrennen 2013 - Bewilligung

Der Gemeinderat hat dem Verein hundetrail.ch, Habsburg, die Bewilligung zur Durchführung des Schlittenhunde-Wagenrennens am 30. November und 1. Dezember 2013 im Habsburgerwald erteilt.

Bauwesen

Eine Baubewilligung wurde erteilt an:

- Secco Mirjam und Claudio, Hausen, für die Erstellung einer Sichtschutzmauer beim Wohnhaus Süessmattstrasse 20, Parzelle Nr. 2416
- Renold Heinz, Hausen, für den Neubau einer Kaminanlage für Holzheizung beim Wohnhaus Lindhofstrasse 6, Parzelle Nr. 1532
- Busa Astrid und Stefan, Hausen, für die Erstellung einer Sitzplatzüberdachung beim Wohnhaus Mülacherstrasse 32, Parzelle Nr. 2420
- Mancari Giuseppe, Hausen, für die Erstellung einer Sitzplatzüberdachung beim Wohnhaus Sooremattstrasse 3a, Parzelle Nr. 2371
- Zimmermann Romy und Markus, Hausen, für die Erstellung einer Umgebungsmauer und den Neubau eines Gartenhauses beim Wohnhaus Gisliflühstrasse 1, Parzelle Nr. 2110

Gemeinderat Hausen

Lirum Larum Verslispiel in der Bibliothek Hausen

Donnerstag, 23.5.2013, 10.00 Uhr

Regula Hintermann zeigt, wie Sie Ihr Kind mit Versen, Fingerspielen und Geschichten auf Mundart in seinem Spracherwerb im Alltag unterstützen können.

Die Bibliothek Hausen lädt Sie und Ihr Kleinkind (ab 9 Monaten bis ca. 3 Jahren) zu dieser Buchstart-Veranstaltung ein.

Dauer: ca. 30 Min

**GEMEINDE
BIBLIOTHEK
HAUSEN**



Guter Rechnungsabschluss 2012

Einwohnergemeinde

Die Rechnung der Einwohnergemeinde Hausen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 870'934.22 ab. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 11. März 2013 das erfreuliche Ergebnis zustimmend zur Kenntnis genommen. Bis am 7. Mai 2013 laufen noch die Prüfungsarbeiten der Finanzkommission.

Der gute Rechnungsabschluss ist zum einen auf den erfreulichen Steuerabschluss der Einwohnergemeinde, zum anderen aber auch auf tiefere Aufwände zurückzuführen. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern lagen die Nachträge für die Steuerjahre 2005 – 2011 um CHF 485'278.80 über dem Budget. Ebenso höher als budgetiert sind die Einnahmen aus Aktiensteuern (Rechnung CHF 258'599.55, Budget CHF 150'000) sowie die Einnahmen aus Nach- und Strafsteuern (Rechnung CHF 63'961.25, Budget CHF 10'000) und aus Grundstückgewinnsteuern (Rechnung CHF 103'776.00, Budget CHF 50'000).

Zum guten Rechnungsabschluss 2012 haben, wie bereits erwähnt, auch Minderaufwände gegenüber dem Budget 2012 beigetragen. Der Nettoaufwand blieb mit CHF 6.848 Mio. um rund CHF 394'000 unter dem Budget. Für die Dienststelle Bildung musste insgesamt rund CHF 123'000 und für die Dienststelle Gesundheit CHF 90'000 weniger als budgetiert ausgegeben werden.

Dank des erneut erfreulichen Rechnungsabschlusses wird aus der Nettoschuld per Ende 2011 von CHF 318'460.00, ein Nettovermögen von CHF 273'933.00.

Eigenwirtschaftsbetriebe

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 20'793.12 (Budget: Aufwandüberschuss von CHF 42'650) ab. Der Wasserankauf lag mit CHF 113'519.43 deutlich unter dem Budget, der Wasserverkauf hingegen über dem Budget. Dies ist auf geringere Wasserverluste und auf unterschiedliche Abrechnungsperioden zurückzuführen (Wasserankauf nach Kalenderjahr, Wasserverkauf April 2011 – März 2012). Das Guthaben der Wasserversorgung gegenüber der Einwohnergemeinde beläuft sich per Ende 2012 auf CHF 779'817.15 (Ende 2011: CHF 479'561.86). Dieser Anstieg ist auch auf die hohen Einnahmen aus Anschlussgebühren zurückzuführen.

Abwasserbeseitigung

Bei der Abwasserbeseitigung sind die Zahlen wie im Vorjahr erneut erfreulich. Die Abwasserbeseitigung schliesst das Jahr 2012 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 76'936.33 (Budget: CHF 7'320 Ertragsüberschuss) ab. Der budgetierte Betrag aus den Benützungsgebühren von CHF 345'600 wurde mit CHF 353'378.44 deutlich übertroffen. Zudem sind die budgetierten Ausgaben für Dienstleistungen und Honorare tiefer ausgefallen, als dies angenommen wurde. Das Guthaben der Abwasserbeseitigung beläuft sich per Ende 2012 auf CHF 1'914'410.52 (Ende 2011: CHF 1'385'206.98).

Abfallbewirtschaftung

Die Abfallbewirtschaftung schliesst im 2012 mit einem Aufwandüberschuss von 6'900.12 ab (Budget: Aufwandüberschuss CHF 19'600). Die Rechnung wird mit einer Entnahme aus dem Spezialfinanzierungsfonds ausgeglichen. Es musste deutlich mehr Grün- und Graugut entsorgt werden, als dies budgetiert wurde. Das Guthaben der Abfallbewirtschaftung beläuft sich per Ende 2012 auf CHF 7'925.16.

Ortsbürgergemeinde

Zum Ausgleich der Verwaltungsrechnung der Ortsbürgergemeinde wird von der Abteilung Wald ein Zuschuss von CHF 3'003.55 (Budget: CHF 3'620.00; Vorjahr: CHF 3'096.70) beansprucht.

Die Abteilung Wald schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'264.70 (Budget: Aufwandüberschuss von CHF 2'660) ab. Der Aufwandüberschuss wird durch eine Entnahme aus der Forstreserve gedeckt. Die Entschädigung an den Forstbetrieb Birretholz fiel um CHF 7'703.00 höher aus als budgetiert.

Der Forstreservofonds weist per Ende 2012 einen Stand von CHF 150'175.78 aus (Ende 2011: CHF 151'440.48). Davon sind CHF 57'068.92 frei verfügbar und dürfen für forstfremde Zwecke, wie der Ausgleich der Ortsbürgerverwaltung verwendet werden.

Seniorenausfahrt



Der Gemeinderat freut sich, die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zur Seniorenausfahrt einladen zu dürfen. Diese findet statt am:

Donnerstag, 06. Juni 2013

Besammlung: 09.15 Uhr beim Feuerwehrmagazin Hausen
 Abfahrt: 09.30 Uhr
 Ziel der Fahrt: Lassen Sie sich überraschen
 Rückkehr: ca. 18.00 Uhr

Die Ausfahrt findet bei jeder Witterung statt. (Der Gemeinderat sorgt für schönes Wetter oder wetterunabhängige Aktivitäten)

Für allfällige Betreuung sind Mitarbeiterinnen der SPITEX Region Brugg mit dabei.

Zur Teilnahme eingeladen sind alle Einwohner unserer Gemeinde, die in diesem Jahr 70 oder mehr Jahre zählen. Teilnehmer bei denen ein Partner dieses Alter noch nicht erreicht hat, sind selbstverständlich gemeinsam eingeladen.

Den untenstehenden Anmeldetalon wollen Sie bitte ausgefüllt **spätestens bis 30. April 2013** der Gemeindekanzlei Hausen abgeben.



ANMELDETALON FÜR DIE SENIORENAUSFAHRT VOM 6. Juni 2013

Nachstehende Personen nehmen an der Seniorenausfahrt teil:

Name, Vorname: _____ Jahrgang: _____

Name, Vorname: _____ Jahrgang: _____

100 Tage Spitex Region Brugg AG

Spitex Region Brugg AG - Die Spitex in Ihrer Nähe

Am 10. April 2013 feierte die Spitex Region Brugg AG mit Behördenvertretern und Partnern ihr 100-tägiges Bestehen. Am 1. Januar hatte die gemeinnützige, nicht gewinnorientierte Aktiengesellschaft mit Zentrum in Brugg und Aussenstelle in Lupfig ihren Betrieb aufgenommen. Insgesamt knapp 60 Mitarbeitende erbringen in 3 Teams Spitexleistungen für die 10 Aktionärsgemeinden.

Der nahtlose Übergang von den 4 Vereinen (Brugg, Eigenamt, Hausen/ Habsburg und Windisch/Mülligen) ist dank intensiver und guter Vorarbeit der Verantwortlichen und dem überaus grossen Engagement der Mitarbeitenden geglückt. Dies ist nicht selbstverständlich, wurden doch neben einer neuen Organisationsstruktur gleichzeitig neue Hard- und Software eingeführt und neue Räumlichkeiten bezogen. Ebenfalls per 1. Januar 2013 galt es, die Patientenbeteiligung gemäss kantonalem Pflegegesetz einzuführen, was eine zusätzliche Herausforderung darstellte. Nach den ersten unruhigen und anstrengenden Wochen ist der laufende Betrieb eingespielt und die Organisation hat sich bereits gut vernetzt. Sie ist nicht nur Teil des Gesundheitszentrums in Brugg sondern auch Mitglied des Gesundheitsnetzes Aargau Ost.

Um den gesetzlichen Anforderungen und den Entwicklungen im Gesundheitswesen weiterhin zu entsprechen, werden weitere Projekte in Angriff genommen: elektronische Einsatzplanung, elektronische Patientendokumentation, die Weiterbildung des bestehenden Personals und die Ausbildung von Lernenden sind die wichtigsten Stichworte. Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Mitarbeitende sind motiviert und freuen sich, die Organisation weiter zu entwickeln. Ziel ist es, mit Qualität und Wirtschaftlichkeit ein zuverlässiger Partner im Gesundheitssystem der Region zu sein und der Bevölkerung eine sichere und fachkompetente Pflege und Betreuung in den eigenen vier Wänden zu gewährleisten.



S P I T E X
Region Brugg AG

Gönnerverein Spitex Region Brugg- sinnvoll unterstützen

Erachten Sie die Spitex als sinnvolle Einrichtung oder fühlen Sie sich ihr gegenüber ideell verbunden? Sie können die Spitex Region Brugg AG unterstützen, indem Sie Mitglied des Gönnervereins Spitex Region Brugg werden. Gerne informieren wir Sie:

Rebekka Hansmann
Geschäftsführerin
Spitex Region Brugg AG
Schöneeggstrasse 7, 5200 Brugg

Telefon 056 556 00 00
Fax 056 556 00 01

info@spitex-region-brugg.ch,
www.spitex-region-brugg.ch

Bestens betreut in
gewohnter Umgebung.

Mitten im Leben.
www.spitex.ch

S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause



Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner des Bezirks Brugg

Vor etwas mehr als einem Jahr habe ich die Herausforderung angenommen, für die Region Brugg eine professionelle **Standortförderung** aufzubauen. Die Arbeit macht mir grosse Freude, weil dieser Standort viele Vorzüge besitzt. Als dynamischer Lebensraum verfügt er zum Beispiel über das renommierte Paul Scherrer Institut und das neue Hightech-Zentrum, über innovative Unternehmen, über den Huckepack-Terminal und den Flugplatz Birrfeld. Mit der Eröffnung des Fachhochschul-Campus Brugg-Windisch wird er grösster Bildungsplatz zwischen Zürich, Bern und Basel. Zu den Schätzen der Region gehören auch die eindrückliche Flusslandschaft des Wasserschlosses und bedeutende Kulturgüter wie Vindonissa, Habsburg, Königsfelden, das Bad Schinznach und die Pestalozzistiftung Neuhof.

Die Region Brugg hat **Qualitäten** - sie kann in den Bereichen Wohnen, Arbeiten, Tourismus, Erholung und Freizeit viel bieten. Diese Chancen gilt es für eine nachhaltige Entwicklung zu nutzen. Darauf konzentrieren wir uns mit dem Projekt Standortförderung. Nun werden erste konkrete Schritte sichtbar: Ab April 2013 bekommt die Region Brugg nach jahrzehntelangem Bemühen ein ständiges **"Info-Büro"**. Diese Informationsstelle steht auswärtigen Kunden und der lokalen Bevölkerung für Auskünfte über touristische und kulturelle Angebote sowie Veranstaltungen zur Verfügung. Sie ist 7 Tage die Woche, jeweils ab 13 Uhr, geöffnet!

Die neue Dienstleistung wird durch die Zusammenarbeit von Brugg Regio mit dem Team des Kulturhauses Odeon in Brugg ermöglicht. Dieses Zeichen im Bereich der regionalen Tourismus-Entwicklung ist nach aussen sehr wichtig. Wenn Anfragen zu regionalen Angeboten optimal bearbeitet werden können, dient das der Imagepflege und -förderung.

Als weitere Massnahme zur besseren Wahrnehmung unserer Region wird eine neue **Homepage** für Tourismus + Brugg Regio mit Ausflugstipps sowie Angaben zu Natur, Kultur und Geschichte, Sport, Wellness und Gastro-Angeboten aufgeschaltet. Sie ist unter www.regionbrugg.ch abrufbar. Wenn Sie selber Inhalte beisteuern möchten, melden Sie sich ungeniert! Denn die Plattform soll das hervorragende Bild der Region Brugg widerspiegeln.

Selbstverständlich erstreckt sich die regionale Standortförderung auf weitere Bereiche. Schon bald hören Sie wieder von mir, wenn es um die Campus-Eröffnung der FHNW und die vielen Studierenden und Lehrkräfte geht.

Doch zuvor lade ich Sie herzlich ein zur offiziellen **Eröffnung des Büros "Info Region Brugg" HEUTE Freitag 19. April 2013, zwischen 17 und 20 Uhr** im Odeon Foyer, Bahnhofplatz 11, 5200 Brugg. Die Eröffnungsrede ist um 19 Uhr angesetzt.

Nehmen Sie einen Augenschein und stossen Sie mit uns auf diesen Meilenstein an. Ich freue mich auf persönliche Begegnungen.



Bis dann

Ihre regionale
Standortförderin

Verena Rohrer



Auf Mitte August 2013 bietet die Gemeinde Hausen AG eine Lehrstelle als

Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ, Hausdienst (3 Lehrjahre)

Ausbildungsschwerpunkte

- Reinigung und Unterhalt von Gebäuden
- Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten
- Umgebungsarbeiten

Anforderungen

- Handwerkliches Geschick, technisches Verständnis
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, gute Umgangsformen
- Einsatzbereitschaft
- Das Absolvieren einer Schnupperlehre ist erwünscht

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Daniel Knopf, Leiter Hausdienst, E-Mail: hauswart.hausen@bluewin.ch, Tel. 079 224 45 27.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, welche Sie bitte an die folgende Adresse senden:

Gemeinde Hausen AG, Hauptstrasse 29, 5212 Hausen.

Hausen AG, 26. März 2013 Gemeinde Hausen AG

Hundetaxe

Seit dem 01. Mai 2012 ist das neue Hundegesetz in Kraft. Die Hundemarke wird ab sofort nicht mehr abgegeben, jedoch muss nach wie vor die Hundesteuer von Fr. 115.00 bezahlt werden.

Bei Mutationen (Halterwechsel, Tod des Hundes, Adressänderung) tragen die HundehalterInnen die Verantwortung, dies innert 10 Tagen beim ANIS (www.anis.ch) und bei den Einwohnerdiensten Hausen (Tel. 056 461 70 50) zu melden.

NeuzuzügerInnen, welche einen Hund halten oder EinwohnerInnen, welche im Laufe des Jahres einen Hund anschaffen, müssen dies den Einwohnerdiensten melden und folgende Unterlagen vorbeibringen: Heimtierausweis oder Hundeausweis bzw. Impfausweis (mit einer aktuellen Mikrochip-Nummer von ANIS).

Theoretischer Sachkundenachweis

(nur wenn Sie nach dem 1. September 2008 das erste Mal HundehalterIn wurden)

Praktischer Sachkundenachweis

(nur wenn Sie nach dem 1. September 2008 einen Hund angeschafft haben)

HalterInnen eines Hundes mit erhöhtem Gefährdungspotential stellen uns eine Kopie ihrer **Halterberechnung** des Kantonalen Veterinärdienstes zu, sobald sie diese erhalten haben.

Für EinwohnerInnen, welche schon länger einen Hund besitzen, wird jährlich anfangs Mai die Hundetaxe in Rechnung gestellt.

De schnellscht Husener

Testwettkampf Leichtathletik KTVB

Freitag, 31. Mai 2013, ab 18.00 Uhr



Zum 16. Mal führt die Damenriege ein Kurzstreckenrennen durch. Dazu laden wir alle Einwohnerinnen und Einwohner von Hausen herzlich ein. Im Anschluss findet ein Leichtathletik-Testwettkampf des Kreisturnverbandes Brugg statt. Sie sind gerne eingeladen, die Athleten anzufeuern!

Unser Motto lautet:

**Ob alt oder jung, ob gross oder chli,
d'Hauptsach esch, Du besch debi!**

Gestartet wird in verschiedenen Alterskategorien. Die Teilnahme ist gratis.
Alle Teilnehmer erhalten ein Diplom.

„Di schnellscht Huseneri und de schnellscht Husener“ über 100m erhalten den Wanderpokal.

Kategorien	Jahrgang	Laufdistanz
Kleinkinder	2009, 2010	Krabbelpennen 10 m
Mädchen + Knaben	2004, 2005, 2006, 2007, 2008	50 m
	2000,2001, 2002, 2003	60 m
	1998, 1999	80 m
w. + m. Jugend	1993 – 1997	100 m
Damen + Herren 1	1992 und älter	100 m
Frauen + Männer 1	1982 und älter	80 m

Die Läuferinnen und Läufer der Jg. 1998 – 2004 können sich für den schnellsten Aargauer qualifizieren (1. und 2. Platzierte).

Anmeldung:	Am Freitag, 31. Mai 2013, 16.30 – 17.45 Uhr Bei der Turnhalle Hausen
Austragungsort:	Laufbahn hinter der Turnhalle
Garderoben:	Turnhalle Hausen
Versicherung:	Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
Verpflegung:	Die Damenriege führt eine kleine Festwirtschaft bei der Turnhalle.

Auf ein zahlreiches Mitmachen freut sich

die Damenriege Hausen

News aus der Turnerfamilie Hausen

iSTVHausen

- **Jugendfest:** 28. Juni 2013 - 30. Juni 2013
- **Bar:** Samstagabend 29. Juni 2013
- **Spielnachmittag:** Sonntag 30. Juni 2013

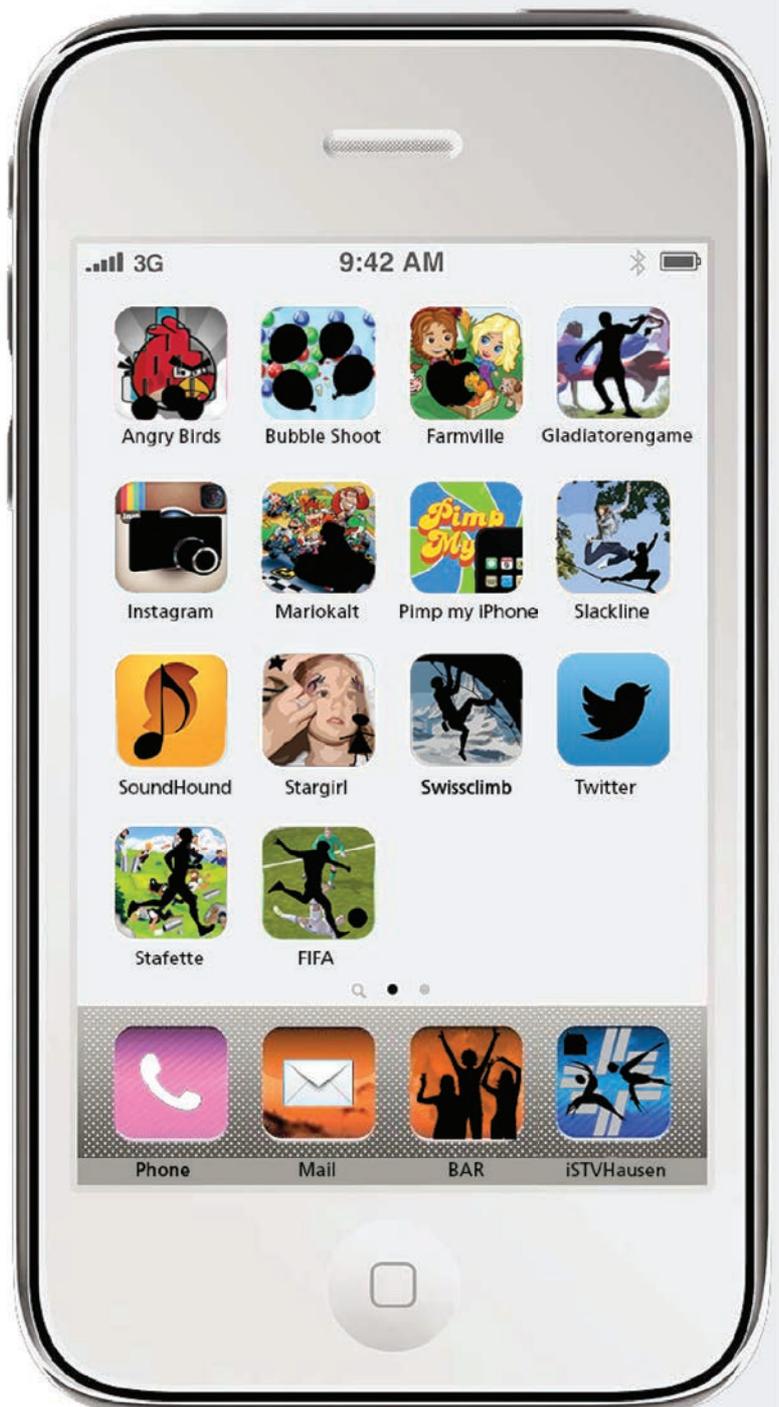


iSTVHausen

Der Turnverein am Jugend- und Dorffest 2013 - App's live erleben

Auch dieses Mal wird der Turnverein Hausen tatkräftig am Jugend- und Dorffest mitmachen. In diesem Jahr organisiert der Verein die Bar am Samstagabend und den Spielerevent am Sonntag. Am Spielevent für Familien und Jugendliche werden Gruppen- und Einzelspiele angeboten. Der Event ermöglicht das Erleben von altbekannten App's.

- **Angry Birds** - Riesenbüchsenwerfen
Wirf den Angry Bird nach dem Riesendosenturm und räum alle „Zehne“ ab.
- **Bubble Shoot** - Wasserballonschiessen
Triff deinen Gegner mit farbig frohen Wasserbomben.
- **Gladiatorengame** - Wer fliegt zuerst?
Hau deinen gegnerischen Gladiatoren vom Pferd.
- **Instagram** - Fotoautomat
Schmeiss dich in Pose und mach coole Schnappschüsse von dir.
- **Mariokart** - Bobbycarrennen
Fahr mit dem Bobby Car um die Wette.
- **Pimp my iPhone** - iPhonetasche basteln
Verzier deine iPhonetasche mit viel Blingbling.
- **Slackline** - Seiltanzen
Balanciere über ein Band von Baum zu Baum.
- **SoundHound** - Karaoke im Festzelt
Sei der Star auf der Showbühne.
- **Stargirl** - Kinderschminken
Style dich schön.
- **SwissClimb** - Kletterwand
Erober die höchsten Gipfel der Schweizer Alpen.
- **Twitter** - Pinnwand für Fotos
Kommentiere, like und poste die Fotos.
- **Stafette & FIFA**
Messe dich in den Gruppenspielen mit deinen Gegnern.



Das neue iPhone6 :-)



SCHNEESPORTLAGER 2013 LENZERHEIDE

auf der Piste



voll
konzentriert
fürs
Skirennen



Casino-Abend





Mini-Playback-Show Sogar mit Live-Musik!!



Alle Jahre wieder...
Die Abschluss-
polonaise bei der
Disco



Toll war's - das Schneesportlager 2013





Impressionen aus der Sportwoche 2013







Einladung zum Themenanlass

am

Mittwoch, 15. Mai 2013

20.00-21.30 Uhr

im Theorieraum der Mehrzweckhalle

Ausgrenzung und Mobbing

Wie können wir unserem Kind helfen?



Ausgrenzungen und Mobbing sind unter Kindern und Jugendlichen weit verbreitet. Erwachsene Bezugspersonen stehen dem Phänomen, wenn es überhaupt erkannt wird, oft machtlos gegenüber. Viele Ausgrenzungshandlungen, Erniedrigungen oder weitere negative Aktivitäten bekommen sie nicht mit. Oftmals vermeiden Opfer die Erwachsenen um Hilfe zu bitten, da sie die Erfahrung gemacht haben, dass wohlgemeinte Ermahnungen oder andere Interventionen die ohnehin schon spannungsgeladene Situation weiter verschlimmern.

Walter Minder, Fachpsychologe für Psychotherapie, geht in seinem Referat auf das Phänomen Mobbing ein und zeigt auf, welche Möglichkeiten Eltern haben, einem betroffenen Kind zu helfen. Im Anschluss an den Vortrag können Fragen gestellt werden.

Die Schulpflege und das ElternForum freuen sich auf einen zahlreichen Besuch.



Lotsendienst - Sicherheit auf dem Schulweg

Liebe Eltern

Das ElternForum der Schule Hausen hat beschlossen, mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 einen ganzjährigen Lotsendienst einzurichten.

Die Unfallstatistik zeigt, dass Kinder bis zum Alter von sieben Jahren im Strassenverkehr aufgrund ihres Verhaltens besonders stark gefährdet sind. Auf dem Schulweg verunfallen sie vor allem in den Morgenstunden zwischen 6 und 8 Uhr. Knaben verunglücken häufiger als Mädchen. In Begleitung von Kameraden zeigen Kinder auf dem Schulweg ein riskanteres Verhalten, als wenn sie allein unterwegs sind. (Quelle BFU)

Ein regelmässiger Lotsendienst soll unseren Kindern an folgenden Fussgängerstreifen eine sichere Strassenüberquerung ermöglichen:

- Fussgängerstreifen Kreuzung Hauptstrasse - Holzgasse
- Fussgängerstreifen Hauptstrasse zwischen Kindergarten und Turnhalle

Die Patrouillenzeiten richten sich hauptsächlich nach dem Stundenplan der Kindergärten.

Für den Lotsendienst brauchen wir jeden Tag zwischen 07.45 und 8.15 Uhr sowie zwischen 11.30 und 12.00 Uhr jeweils 6 Personen. Alle Lotsen werden von der Regionalpolizei ausgebildet. Für Versicherung und Ausrüstung wie Kellen und Leuchtwesten ist ebenfalls gesorgt. Haben Sie Interesse und Zeit, dann melden Sie sich bis 8. Mai bei der Schulleitung.

Telefon: 056 444 23 30 oder E-Mail: hausen.schulleitung@schulen.ag.ch

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

ElternForum Hausen





Papiersammlung der Schule Hausen vom 16. März 2013

Bei kaltem aber sonnigem Wetter haben sich die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse am 16. März 2013 um 8.00 Uhr auf dem Werkhofgelände versammelt, um die Papiersammlung in Angriff zu nehmen. Zur Verstärkung waren einige Eltern und Geschwister, einige externe Helfer, die Schulpflege und die Schulleitung mit von der Partie.

Da die motivierten Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse ja bereits an einer Papiersammlung teilgenommen haben, kannten sie bereits das Prozedere und konnten nach einer kurzen Instruktion mit den ihnen zugeteilten Fahrzeugen in die verschiedenen Quartiere ausschwärmen, um die von der Bevölkerung bereit gestellten Altpapierbündel einzusammeln.



Zurück am Werkhof wurde das gesammelte Papier in die Container verteilt. Einige Bündel waren so gross und schwer, dass sie nur mit vereinten Kräften in die Container gehievt werden konnten.



Nach einem stärkenden Znüni ging es, bei guter Stimmung, weiter zum Endspurt. Gegen 11.00 Uhr war alles Papier eingesammelt.



Wir danken allen Personen, die unsere Schule bei der Papiersammlung unterstützt haben.

Ganz besonders möchten wir uns bei folgenden Firmen und Privatpersonen bedanken, die ihre Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben:

Firma Graf Sanitär, Hausen
Gärtnerei Winkenbach, Hausen
Werkhof, Hausen
Herr Christian Schatzmann, Hausen

Gartenbau Wüthrich, Hausen
Rohr AG, Hausen
Herr Heinz Renold, Hausen

Schulagenda

April - Mai 2013



April 2013

Mo	29.04.	Schulbeginn nach Frühlingsferien	
Di	30.04.	Anmeldeschluss Musikschule	

Mai 2013

Do	09.05	Auffahrt	Kein Unterricht für Kindergarten und Schule
Fr	10.05	Auffahrtstag	Kein Unterricht für Kindergarten und Schule
Fr	10.05	Hebelfest Hausen i W.	Beteiligung Delegation Mittelstufe
Mi	15.05	Schulpflege und ElternForum Themenanlass: Mobbing	Einladung folgt
Mo	20.05	Pfingstmontag	Kein Unterricht für Kindergarten und Schule

Neues vom ElternForum

Mittagstisch steht noch auf wackligen Beinen

Ein Mittagstisch für Schülerinnen und Schüler soll spätestens ab Mitte 2014 angeboten werden

In der letzten Dorfzytig wurden Einwohnerinnen und Einwohner dazu aufgerufen, bei der Gründung des "Vereins Mittagstisch" mitzuwirken. Gemäss Gemeinderat Roger Eichenberger sind die bisherigen Rückmeldungen allerdings enttäuschend. Zwar wollen mehrere Personen aktiv am Mittagstisch mitarbeiten. Für den Verein will sich bislang nur eine Person als Vorstandsmitglied einbringen. "Für eine Vereinsgründung werden drei Personen benötigt", sagt Roger Eichenberger. Ohne den Verein, könne sich der Mittagstisch in die Länge ziehen.



Die Frauen diskutieren anlässlich des 2. Elternstamms über Tagesstrukturen

Hürden müssen genommen werden

Bevor ein Verein gegründet werden kann, müssen beispielsweise Schulpflege und Gemeinderat das Konzept absegnen. Je nach Höhe einer eventuellen Defizitgarantie seitens der Gemeinde, würde das Thema an der Gemeindeversammlung traktandiert.

Die Projektgruppe besteht aus Gemeinderat, Schulpflege, Vertretern des Elternforums sowie Eltern. Zurzeit ist man damit beschäftigt, ein Konzept für den Mittagstisch zu erstellen.



Aspekte wie Öffnungszeiten, Räume und Kosten der Tagesstrukturen werden besprochen

Bilder: IHK

Dieses soll Aufschluss über die Räumlichkeiten, Finanzierung, Organisation und das Angebot geben. Mit dem heutigen Wissensstand geht Roger Eichenberger davon aus, den Mittagstisch montags, dienstags, donnerstags und freitags anzubieten. "Dies kann sich jedoch noch ändern, da wir uns in der Konzeptphase befinden."

Elternstamm zum Thema Tagesstrukturen

Am letzten Elternstamm am 18. März diskutierten rund 15 Frauen über das Thema Tagesstrukturen. Die Frauen machten sich Gedanken zu Öffnungszeiten und Räumlichkeiten. Die Mütter erachteten es als sinnvoll, die Tagesstrukturen von Montag bis Freitag, variierend ab 7.00/7.30 Uhr bis 18 Uhr, inklusive Mittagstisch, anzubieten. Am besten wäre es, die Tagesstrukturen im neuen Schulhausanbau unterzubringen, meinten die Frauen. Ob das Ganze zehn Franken pro Stunde, oder der Mittagstisch separat berappt werden soll, wurden ebenso diskutiert, wie die Ideen, die Kosten einkommensabhängig zu machen oder mit der Kinderkrippe zusammenzuarbeiten.

Zum Schluss wurde gefragt, wieso nicht gleich das ganze Paket mit Tagesstrukturen und Mittagstisch in Angriff genommen werde. "Wir haben die Vision einer Tagesstruktur. Doch zunächst müssen wir die Sache zum Laufen bringen, beginnend mit dem Mittagstisch", erklärte Daiana Herzog vom ElternForum. (ihk)

Wenn Wanderschuhe Weiter Wandern Wollen

 Cevi Windisch
und Umgebung

Verkaufe Deine nicht mehr
sitzenden Wanderschuhe!
Kaufe Dir ein gut passendes
Paar für das nächste Lager!

Was: Wanderschuhbörse
Wann: 25. Mai 2013, 17.00 – 19.00
Wo: Ref. Kirchgemeindehaus
Windisch
Dorfstr. 27, 5210 Windisch

Infos zu den Wanderschuhen:

Erwünscht sind Wanderschuhe in jeder Grösse, Form und Farbe.

Sie sollen aber in einem guten Zustand sein, in welchem du sie selber auch noch tragen würdest! Zu verkaufende Schuhe zwischen 16:00 Uhr und 17:00 Uhr vorbei bringen ☺

Papiersammlung

Die Musikgesellschaft Hausen führt die nächste Papiersammlung durch am

Samstag, 15. Juni 2013

Das Altpapier (Papier und Karton getrennt) ist gut gebündelt ab 08.00 Uhr an die Strasse zu stellen. Papier in Schachteln und Säcken wird nicht mitgenommen. Die Bündel sollten nicht dicker als 15 cm sein. Nicht ins Altpapier gehören Blumen- und Kohlepapiere, Waschmitteltrommeln, Tierfuttermittelpackungen, Folien, Plastik und andere Kunststoffe, Tetra-Packungen, sowie Futtermittelsäcke.

Dahlihaus in Hausen

Das fast 400-jährige Dahlihaus ist das älteste und das letzte in dieser Form existierende Gebäude in Hausen.

Vier Merkmale zeichnen es aus: Sein hohes Alter, das grosse Walmdach, die Hochstud-Konstruktion sowie die Wohnung des einstigen Tagelöhners und Dorforiginals Hans Dahli.



Das Dahlihaus mit Schuhmacherhüsli heute

Durch seine ursprüngliche Bauart und die Ausstrahlung ist das Dahlihaus ein Zeugnis früherer Baukunst und Lebensweise in Hausen. Würde es beseitigt, so bliebe vom Dorfkern nichts Authentisches mehr übrig.



Ein Dorf, das Hausen heisst und ein Haus im Wappen führt, sollte sein typischstes Gebäude nicht einfach abreißen. Davon ist die Aktionsgruppe Pro Dahlihaus überzeugt. Sie engagiert sich darum für dieses Projekt und lädt die Bevölkerung zum Mitmachen ein. (pro.dahlihaus@gmail.com)

Rekonstruieren und neu nutzen

Das Dahlihaus könnte mit ortsbild- und nutzungsgerechter Rekonstruktion zum attraktiven Treffpunkt in der Ortsmitte für Gemeinde-, Vereins-, Firmen- und Privatansätze werden. Und unter dem weiten Dach hätte es noch Platz für Wohnungen oder Büros – eine Chance für unser schnell wachsendes Dorf, damit es keine Schlafgemeinde wird.



Rekonstruiertes Dahlihaus als Dorftreffpunkt

Fotomontage aus „Aufwertung Hausen Mitte“ Erwin Werder, Architekt, Baden

**Samstag, 27. April 2013, ab 16 Uhr:
Treff und Information beim Dahlihaus
Gratis-Wurstbrätlete für Jung und Alt**

Senioren unterstützen Senioren

Veranstaltungshinweise

Wir möchten Sie herzlich zu unseren nächsten Veranstaltungen einladen und an entsprechende Anmelde-
termine erinnern:

8. Mai 2013: Veranstaltungsreihe Moderne Technik, Thema „Google“. Der Vortrag ist im Vereinsraum im
UG Kindergarten Mülligen, von 14.00 – 16.00 Uhr. Anmeldung bitte bis 1. Mai 2013 an Heinz Brun, 056 441
67 86 oder heinz.brun@forum-60-plus.ch.

**22. Mai 2013: Vortragsreihe Stiftung Sanavita und forum 60 plus „Ein Fall für Zwei“, Gedanken zum
Umgang mit Sexualität und Erotik im Alter.** Der Vortrag beginnt um 15.00 Uhr im Mehrzwecksaal Sanavita
AG, Lindhofstrasse 2, Windisch und dauert ca. 1 Stunde. Der Vortrag ist öffentlich, eine Anmeldung ist nicht
notwendig.

24. Mai 2013: Wanderung ganz oder halb um den Hallwilersee. Das Programm finden Sie unter
www.forum-60-plus.ch. Eine Anmeldung erbitten wir bis 20. Mai an Rita Frey, 056 443 32 26 oder
rify@bluewin.ch.

12. Juni 2013: Veranstaltungsreihe Moderne Technik, Thema „Cloud und andere Dienste im Internet“.
Treffpunkt ist um 14.00 Uhr im Vereinsraum im UG Kindergarten Mülligen. Anmeldung bitte bis zum 5. Juni
2013 an Heinz Brun, 056 441 67 86 oder heinz.brun@forum-60-plus.ch.

20. Juni 2013: Fahrt mit dem „Würstlibummler“ aufs Briener Rothorn. Das Programm dieser Ganztä-
gesreise mit Car und Dampfbahn finden Sie unter www.forum-60-plus.ch. Aus organisatorischen Gründen ist
eine Anmeldung bis zum 24. Mai 2013 notwendig an Verena Rüeegger, 056 442 51 26 oder 079 722 52 42,
verena.rueegger@swissonline.ch.

Bericht über die Wanderung entlang der „Kleinen Emme“ vom 22. März 2013

Eine kleine, aber feine, Gruppe von 7 Wanderfreu-
digen hat sich am Freitag, 22. März, auf den Weg
zur „zauberhaften kleinen Emme“ von Wohlhusen
nach Entlebuch gemacht. Nicht nur die kleine Em-
me war zauberhaft, auch das Wetter hat diesem
Namen alle Ehre gemacht. Endlich konnten wir, für
einmal, die Sonne in vollen Zügen geniessen. Neu-
gierig blinzelten schon ein paar Frühlingsblumen
der Sonne entgegen, nicht selbstverständlich führte
uns der Weg doch meistens durch bewaldetes Ge-
biet. Die Landschaft hat allerlei Interessantes zu
bieten.

Die Emme hat tiefe Einschnitte, fast kleine Schluch-
ten, in den Nagelfluh-Untergrund gegraben. In
Ämmenmatt beweist, seit dem Unwetter von 2005,
eine riesige Gerölllandschaft die unheimliche Kraft
des Wassers.



Nach knapp 3 Stunden, die notwendigen Pausen
eingerechnet, erreichten wir Entlebuch und das
Restaurant Bahnhöfli, bekannt durch den singen-
den Wirt. Leider bekamen wir keine Kostprobe aus
seinem Liederfundus. Bei Kaffee und einem leckeren
Dessert haben wir uns für den Rückweg, dies-
mal mit der Bahn, fit gemacht.

Rita Frey

R-Port One, das etwas andere Modegeschäft

Livio Roncaglia verkauft in seinem Geschäft an der Oberen Holzgasse 9 Jeans aber auch massgeschneiderte Anzüge und Hemden.

R-Port One, dahinter steckt Livio Roncaglia. Der Eigentümer ist Geschäftsführer, Einkäufer, Verkäufer in einer Person. Seine Philosophie Kult-Ethik-Style ist zugleich seine eigene Marke. K.E.S. prangt in grossen Lettern auf Polohemden, Shirts oder etwas kleiner auf italienischen Lederaccessoires wie Handtaschen oder Gürteln. Livio Roncaglia betrieb während sieben Jahren sein Kleidergeschäft in Mülligen, nun empfängt er Kundinnen und Kunden oberhalb der Brockenstube. In hellen Räumen sind eine grosse Auswahl an Damen- und Herrenjeans zu kaufen. Die teuerste Hose der Marke Wildjeans, deren offizieller Generalimporteur R-Port One ist, kostet 50 Franken. Ebenso sind eine grosse Auswahl an T-Shirts in den Grössen S bis XXL ab 10 Franken erhältlich. Massgeschneiderte Anzüge und Hemden, Sonnenhüte, Hosen für Kinder oder Cashmerehosen verkauft Livio Roncaglia ebenfalls.



R-Port-One-Inhaber Livio Roncaglia (re.) berät einen Kunden.
Bild: IHK

Am 3., 4. Und 5. Mai stellt sich R-Port One mittels Sonderverkauf vor. Gemeinsam mit www.daily-shampoo.ch, das Parfum, Duschmittel und Body-Lotion vertreibt, wird der Sonderverkauf durchgeführt. Weitere Infos zu R-Port One gibt's unter www.r-port.ch (ihk)

Gärtnertipp!

Jetzt aktuell:

Die Behandlung der „Monilla“ an den Aprikosenbäumen, auch bekannt unter „Triebspitzen Krankheit“.

Monilla ist eine Pilzkrankheit, bei der die Triebe oder sogar ganze Äste welken und bald darauf ganz absterben. Die Bienen übertagen den Pilz beim Blütenbesuch. Regnerisches Wetter begünstigt die Entwicklung des Pilzes. Deshalb ist es wichtig, eine Vorblüten- und eine Nachblütenspritzung vorzunehmen. Das entsprechende Spritzmittel ist im Fachhandel erhältlich.

Sollten dennoch Ende April bis Anfang Mai Triebspitzen zu welken beginnen, müssen diese Triebe bis zehn Zentimeter ins gesunde Holz weggeschnitten werden; denn auch mit der Schere wird der Pilz weiterverbreitet!

Folgende Pflanzen können mit demselben „Monilla“ Pilz befallen werden: Sauerkirschen, Mandelbäumchen, Kirschen sowie die Forsythie.

Gartenbau Wüthrich

Zum 101. Geburtstag	30.07.2013	Senn-Wernli Olga
Zum 91. Geburtstag	24.04.2013	Kunz-Häfeli Elsa
	14.05.2013	Dubach-Schneider Léonie
Zum 90. Geburtstag	22.04.2013	Horlacher-Vogelsang Elsa
Zum 85. Geburtstag	04.05.2013	Widler Bruno
	29.06.2013	Crausaz Ernest
Zum 80. Geburtstag	21.04.2013	Küng-Peterhans Theodora
	14.06.2013	Schatzmann Eduard
	24.07.2013	Bossart Ernst

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hausen

Die Schalterstunden auf allen Abteilungen der Gemeindeverwaltung Hausen sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag	08.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.00 Uhr durchgehend bis 14.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung.

Prämienverbilligung

für die obligatorische Krankenpflegeversicherung 2014

Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Aargau, die in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben, können Verbilligungsbeiträge für die obligatorische Krankenpflegeversicherung 2013 geltend machen.

Unsere SVA-Zweigstelle (1. Stock), Tel. 056 461 70 50 erteilt gerne Auskunft über die Anspruchsberechtigung und gibt Anmeldeformulare und Merkblätter ab.

Wer Anspruch auf einen Verbilligungsbeitrag für 2014 erhebt, muss bis spätestens am 31.05.2013 bei der Gemeindezweigstelle ein Anmeldeformular einreichen.

SVA-Zweigstelle Hausen

Datum	Veranstalter	Anlass	Lokal
19.04.	Forum 60 plus	Wanderung mit Besuch des Schuhmuseums Schönenwerd	Treffpunkt Bahnhof Brugg
20.04.	Velo-Moto-Club Hausen	Veloausfahrt	Umgebung
23.04.	Ref. Kirchgemeinde Windisch	Frauentreffen Hausen	Ref. Kirche Hausen
23.04.	Frauentreff Hausen	Basteln und gemütliches Treffen	Ref. Kirche Hausen
24.04.	Aarg. Turnveteranen-Vereinigung Ortsgruppe Hausen AG	Frühlingswanderung	Wanderung
24.04.	Kath. Frauengemeinschaft Windisch	Kindernachmittag	Kath. Pfarreizentrum
26.04.	Mikado Café&Shop	Feierabendkonzert im Mikado	Mikado Café&Shop
27.04.	Rock 'n' Roll Club Lollipop Hausen	Rock 'n' Roll Show & Dance Night 2013	MZH
28.04.	Ref. Kirchgemeinde Windisch	Sonntagstisch in Windisch	Ref. Kirchgemeindehaus, Windisch
28.04.	Ref. Kirchgemeinde Windisch	Ökumenisches Taizégebet	Ref. Kirche Windisch
28.04.	Damenriege Hausen	Trainingstag	MZH und aussen
29.04.	Forum 60 plus	Kurs Malen und Zeichnen	Treffpunkt in Absprache
30.04.	Kath. Frauengemeinschaft Windisch	Chrabbeltreff "Sünneli"	Kath. Pfarreizentrum
30.04.	Forum 60 plus	Konversation Italienisch	UG Alterswohnungen
30.04.	Forum 60 plus	Sternenbilder erkennen	Hans Peter Fässli
01.05. -15.06.	Natur- und Vogelschutzverein Hausen	Schülerexkursion	Gemeindebann Hausen
01.05.	Kath. Frauengemeinschaft Windisch	Kafi-Treff	Kath. Pfarreizentrum
02.05.	Spitex Verein Hausen-Habsburg	Generalversammlung Spitex Verein Hausen-Habsburg	Behindertenwerkstatt Hausen
02.05.	Stiftung Domino	Mittagstisch für Senioren	Café Domino
02.05.	Aarg. Turnveteranen-Vereinigung Ortsgruppe Hausen AG	Stamm	Rest. Max + Moritz
02.05.	Forum 60 plus	Konversation Englisch	UG Alterswohnungen
02.05.	Forum 60 plus	Nähstube	UG Alterswohnungen
02.05.	Landfrauenverein	Kurs Herz	Theorielokal MZH
03.05.	Männerriege Hausen	Kantonalen Sommer Faustball-Meisterschaft 2013	Sportplatz aussen Turnhalle Hausen
04.05.	Gemischter Chor Hausen	Anlass für Jubilare	MZH
05.05.	Natur- u. Vogelschutzver. Hausen	2. Exkursion	Auenwald (Vogelschutzhütte Brugg)
05.05.	Angus Helvetic Highlander	Tag der offenen Tür	Trainingsplatz am Süssbachweg
06.05.	Forum 60 plus	Kegelnachmittag	Restaurant und Kegelbahn Vindonissa
07.05.	Frauentreff Hausen	Basteln und gemütliches Treffen	Ref. Kirche Hausen
07.05.	Forum 60 plus	Lindenpark-Mittagstisch für Senioren der Region	Saal Sanavita AG, Lindenpark
07.05.	Kath. Frauengemeinschaft Windisch	Monatshöck der "Lismigruppe"	Kath. Pfarreizentrum
08.05.	Forum 60 plus	Veranstaltungsreihe Moderne Technik	Vereinsraum im UG Kindergarten
09.05.		Auffahrt	
09.05.	Kath. Pfarramt Windisch - Hausen	Kirchweihgottesdienst an Auffahrt	Kath. Kirchenzentrum in Windisch
12.05.	Velo-Moto-Club Hausen	Familienausflug	noch unbekannt
13.05.	Forum 60 plus	Kurs Malen und Zeichnen	Theorielokal MZH
14.05.	Forum 60 plus	Sternenbilder erkennen	Hans Peter Fässli
15.05.	Primarschule	Themenanlass für Eltern	Theorielokal MZH
15.05.	Forum 60 plus	Spielgruppe	Cafeteria Sanavita AG, Lindenpark
15.05.	Kath. Frauengemeinschaft Windisch	Maiandacht	Kath. Pfarreizentrum
16.05.	Dorf-Forum Hausen	Ausflug Besichtigung	Zug + Schiff
16.05.	Forum 60 plus	Konversation Französisch	UG Alterswohnungen
16.05.	Forum 60 plus	Konversation Spanisch	UG Alterswohnungen
17.05.	Gemeinderat	Jungbürgerfeier	
20.05.		Pfingsten	
20.05.	Feuerwehrvereinigung	Pfingstwanderung	Theorielokal & Küche

Anlässe, Fortsetzung

Datum	Veranstalter	Anlass	Lokal
21.05.	Frauentreff Hausen	Basteln und gemütliches Treffen	Ref. Kirche Hausen
21.05.	Forum 60 plus	Konversation Italienisch	UG Alterswohnungen
21.05.	Samariterverein Hausen AG	Monatsübung	Samariterzimmer
22.05.	Forum 60 plus	Vortragsreihe Stiftung Sanavita und forum 60 plus	Sanavita AG, Mehrzwecksaal
23.05.	Kath. Frauengemeinschaft Windisch	Abendvortrag: Hektik im Alltag und Inseln der Stille aus jüdischer und christlicher Sicht mit Michael Bollag	Kath. Pfarreizentrum
24.05.	Bibliothek / Ludothek	Aufstellen für 30-jähriges Jubiläum Ludothek	Theorielokal MZH
24.05.	Forum 60 plus	Wanderung: Ganz oder halb um den Hallwilersee	Brugg Bahnhof
25.05.	Bibliothek / Ludothek	30-jähriges Jubiläum Ludothek	Theorielokal MZH
26.05.	Velo-Moto-Club Hausen	Veloausfahrt	nähere Umgebung
26.05.	Natur- und Vogelschutzverein Hausen	3. Exkursion	Wald und Flur
27.05.	Forum 60 plus	Kurs Malen und Zeichnen	Theorielokal Mehrzweckhalle
28.05.	Kath. Frauengemeinschaft Windisch	Maiandacht in Leuggern	Lourdes Grotte
28.05.	Kath. Frauengemeinschaft Windisch	Chrabbeltreff "Sünneli"	Kath. Pfarreizentrum
28.05.	Forum 60 plus	Sternenbilder erkennen	Hans Peter Fässli
30.05.-02.06.	Stadt Brugg	grosses Stadtfest Brugg	
30.05.	Forum 60 plus	Konversation Englisch	UG Alterswohnungen
31.05.	Dorfzytig Redaktion	Redaktionsschluss Dorfzytig	
05.06.	Kath. Frauengemeinschaft Windisch	Kaffi-Treff	Kath. Pfarreizentrum
05.06.	Spielgruppe Schnäggehügli Hausen	Abschlussfest	Theorielokal
06.06.	Gemeinderat	Seniorenausfahrt	
06.06.	Stiftung Domino	Mittagstisch für Senioren	Café Domino
06.06.	Aarg. Turnveteranen-Vereinigung Ortsgruppe Hausen AG	Stamm	Rest. Max + Moritz
06.06.	Kath. Frauengemeinschaft Windisch	Monatshöck der "Lismigruppe"	Kath. Pfarreizentrum
06.06.	Forum 60 plus	Nähstube	UG Alterswohnungen
07.06.	Dorf-Forum Hausen	GV + Sommerversammlung	Theorielokal
07.06.	Velo-Moto-Club Hausen	Mitgliederversammlung	Restaurant Max & Moritz
09.06.	Wahlbüro	Abstimmung	
09.06.	Ref. Kirchgemeinde Windisch	Sändwitsch-Gottesdienst	Ref. Kirche Hausen
10.06.	Primarschule	ElternStamm	Theorieraum Mehrzweckhalle
10.06.	Forum 60 plus	Kurs Malen und Zeichnen	Theorielokal Mehrzweckhalle
11.06.	Kath. Pfarramt Windisch - Hausen	Kirchgemeindeversammlung	Kath. Pfarreizentrum in Brugg
13.06.	Bürgerpartei SVP	Hauptversammlung	Theorielokal MZH

Fehlt ein Termin? Die Redaktion behält sich vor, Kürzungen vorzunehmen.
Der aktuelle Veranstaltungskalender kann jederzeit auch auf www.hausenag.ch eingesehen werden.

Nächste Dorfzytig:	Fr, 14.06.2013	Redaktion:	Inserate:
Inseratenschluss:	Fr, 31.05.2013	Iltisstrasse 3	Tel Inserate: 056 442 21 16
Redaktionsschluss:	Fr, 31.05.2013	5212 Hausen AG	
		dorfzytig@hispeed.ch	dorfzytiginserate@bluewin.ch

Redaktionskommission: *Barbara Potenza (pot/Redaktion), Cornelia Herrmann (ch/Inserate)*
Ernst Götti (kaspar), Irene Hung-König (ihk)
Christian Wernli (Verwaltung)